

Beginn einer Bildergalerie

-

□

«Ich kriege eine Gänsehaut, wenn ich davon erzähle»

#Mitarbeitende #Gesellschaft #Sicherheit

Patrick Blau war auf dem Weg zur Schule. Am Bahnhof Wankdorf sah er eine Frau, die mit gesenktem Kopf am Rand des Perrons stand. Während andere vorbeigingen, sprach der Mitarbeiter von SBB Infrastruktur die Frau an. Und rettete so ihr Leben.









-
-
- [Unser Engagement](#)
-
- [«Ich kriege eine Gänsehaut, wenn ich davon erzähle»](#)

13.08.2020 | 13.08.2020 | Text: [Daniel Göring](#) | Fotos: Daniel Göring

«Ich kriege eine Gänsehaut, wenn ich davon erzähle»

Patrick Blau war auf dem Weg zur Schule. Am Bahnhof Wankdorf sah er eine Frau, die mit gesenktem Kopf am Rand des Perrons stand. Während andere vorbeigingen, sprach der Mitarbeiter von SBB Infrastruktur die Frau an. Und rettete so ihr Leben.

13.08.2020 | 13.08.2020 | Text: [Daniel Göring](#) | Fotos: Daniel Göring

- 
- 
- 
- 
- 
- 

- [Download als PDF](#)

Beginn einer Bildergalerie

-

Der Nachmittag Mitte September letzten Jahres war sonnig und angenehm warm. Patrick Blau befand sich auf dem Weg zu einer Schule beim Bahnhof Wankdorf, wo er ein Studium in Projektmanagement absolviert. Die Gedanken des technologischen Anlagenmanagers, der für den Bereich Netzdesign, Anlagen und Technologie in der Division Infrastruktur tätig ist, waren bereits bei der ersten Lektion, als ihm plötzlich eine Frau ins Auge stach. Sie stand mit dem Rücken zu ihm am Rand des Perrons, die Füsse nahe den sechs weissen Sicherheitslinien, den Kopf auf die Brust gesenkt.

Worte voller Zuspruch, Verständnis und Herz

Ohne gross zu überlegen stellte Patrick Blau seine Aktentasche ab und trat seitlich neben die Frau hin, deren Alter er auf 25 bis 30 Jahre schätzte. «Gehen Sie nicht vor den Zug, das ist es nicht wert», hörte er sich auf einmal sagen. Um sie nicht zu verängstigen, wagte er nicht, näher an die Unbekannte heranzugehen. Drei Armlängen trennten die beiden, doch Patrick Blau kam es vor, als stünden sie himmelweit auseinander.

Er redete vorsichtig auf die Frau ein, mit Worten voll von Zuspruch, Verständnis und Herz. In seiner Erinnerung dauerte der Monolog mehr als zehn Minuten. Die Unbekannte bewegte sich keinen Zentimeter von der Stelle, und sie gab nicht eine einzige Silbe von sich. Ab und an hob sie wie in Zeitlupe den Kopf und blickte Patrick Blau kurz an. Ein hoffnungsvolles Zeichen, das ihn ermunterte, nicht aufzugeben.

Bauarbeiter als einziger Mithelfer

Während er unentwegt zu der Frau sprach, gingen die Menschen reihenweise an den beiden vorüber. Niemand nahm Anteil an der schicksalhaften Begegnung von Patrick Blau und der unbekanntenen Frau. Ein Bauarbeiter, der sie beobachtet hatte, bot ihm schliesslich seine Hilfe an. Zu zweit redeten sie der Frau weiter zu. Und hatten Erfolg. Auf einmal begann sie sich zu bewegen und wich in winzigen Schritten langsam von den Geleisen zurück. Nach wie vor sprach sie kein Wort und wendete den Blick von den Männern ab.

Patrick Blau eilte zur Bushaltestelle und bat einen Chauffeur, die Polizei aufzubieten. Der Bauarbeiter erklärte sich bereit, bei der Frau zu warten, bis die Ordnungshüter eintrafen. In diesem Wissen konnte Patrick Blau erleichterten Herzens zur Schule gehen, wo sein Unterricht inzwischen begonnen hatte. Dass er eben ein Menschenleben gerettet hatte, drang nicht sogleich in sein Bewusstsein vor.

Brutal persönlich geworden

Doch kaum im Klassenzimmer angekommen, holten ihn der Schock und die Emotionen ein. In der ersten Stunde konnte er nicht einen Fetzen des Stoffes aufnehmen. «Ich sah immer wieder die Leere in den Augen der Frau vor mir. Es war, als würde ich in die Hölle schauen.» Er hält inne, lässt die eigenen Worte nachwirken. «Ich kriege heute noch eine Gänsehaut, wenn ich davon erzähle.» Er habe sich an jenem strahlenden Herbsttag das erste Mal in seinem Leben mit Lebenüberdross konfrontiert gesehen, fährt Patrick Blau fort. Es war eine tiefgreifende Erfahrung. «Wenn du plötzlich ein Gesicht vor dir hast, erhält ein Thema eine andere Dimension. Dann wird es brutal persönlich.»

Patrick Blau hat die Frau nie wiedergesehen. Auch weiss er nicht, ob sie noch lebt und wie es ihr heute geht. In der ersten Zeit bedauerte er, nicht erfahren zu haben, was aus der Frau geworden ist. Heute sieht der SBB Mitarbeiter die Sache differenzierter. «Wichtig ist, dass ich getan habe, was mir in diesem Moment möglich war.» Als Held mag er nicht bezeichnet werden. «Ich finde es selbstverständlich, dass man so etwas macht.»

Patrick Blau überlegt kurz, dann schiebt er einen Satz nach, der wie ein Schlaglicht erscheint, das auf sein Wertesystem fällt. «Mit fortschreitendem Alter nehmen Demut und die Bereitschaft zu, Menschen zu unterstützen, die dringend Hilfe brauchen.»

Patrick Blaus Erlebnis mit der suizidgefährdeten Frau hat sich im Bereich des Bahnhofs Wankdorf zugetragen. Um Nachahmungstaten nicht zu fördern, sind einige Details verfremdet dargestellt.

Die SBB engagiert sich seit längerem in der Suizidprävention und hat einen [Massnahmenplan](#) umgesetzt mit dem Ziel, die Anzahl der Selbsttötungen auf ihrem Schienennetz zu reduzieren. Seit Jahren sensibilisiert sie ihre Mitarbeitenden, die durch ihre Tätigkeit mit suizidgefährdeten Menschen in Kontakt kommen können, für das Thema. Die Mitarbeitenden erfahren, wie sie eine suizidale Person erkennen, ob und wie sie diese ansprechen und wo sie Unterstützung anfordern können.

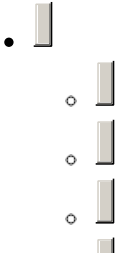
Fühlen Sie sich in Ihrer Gesundheit oder im psychischen Wohlbefinden beeinträchtigt und wissen nicht mehr weiter?

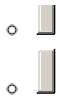
Dann können verschiedene Stellen weiterhelfen, unter anderem [Pro Mente Sana](#), die [Dargebotene Hand](#) oder der eigene Hausarzt.

Informationen zum Text

Themen

- [#Mitarbeitende](#)
- [#Gesellschaft](#)
- [#Sicherheit](#)





Das könnte Sie auch noch interessieren:

-

[50 Kilometer auf dem Laufband: Im Lockdown zum Weltrekord](#)

[Matthias Kyburz, 30, ist Projektmitarbeiter im Team Nachhaltigkeit und mehrfacher Weltmeister im Orientierungslauf. Im Lockdown knackte er nun mit einer Zeit von 2 Stunden, 56 Minuten und 35 Sekunden den Laufband-Weltrekord über 50 Kilometer.](#)

-

[Der berufliche Wiedereinstieg lohnt sich – für alle](#)

[Erfolg gelingt mit den richtigen Talenten, doch diese sind knapp. Auch, weil viele ihre Karriere unterbrechen. Die SBB fördert deshalb mit einer Initiative den Wiedereinstieg in den Beruf und räumt mit Vorurteilen auf.](#)

-

[7 Fragen, welche die SBB beim Vorstellungsgespräch sicher nicht stellt](#)

[Die SBB stellt jährlich rund 3000 Personen ein. Dies sind etwa 10 000 Vorstellungsgespräche und unzählige Fragen. Es gibt aber Fragen, die die Personalabteilung nicht stellt. Warum? Ladina Bass, Hiring Partner, weiss es.](#)

-

[Frauen am Zug - mit Potenzial nach oben](#)

[Stolz auf die Lohngleichheit? Oder frustriert über den geringen Frauenanteil? Die Wahrheit liegt dazwischen: In Sachen Gleichstellung hat die SBB viel erreicht, doch es gibt noch einiges zu tun. Zum Frauentreiktag sechs Behauptungen, eingeordnet von Fachpersonen und Mitarbeitenden.](#)

-

[SBB Inclusive gewinnt den Preis «Canne Blanche»!](#)

[Die SBB hat mit der neuen mobilen App «SBB Inclusive» den Preis «Canne Blanche» des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen \(SZBLIND\) gewonnen.](#)

-

[«Menschen zu bewegen fasziniert mich»](#)

[Er hatte keinen einfachen Start, der neue SBB-CEO Vincent Ducrot. Doch die Coronakrise hat seiner Freude und Motivation keinen Abbruch getan. Im Gegenteil. Der passionierte Bähnler spricht über seine Ziele für die SBB, die Zukunft der Mobilität und die Organisation von Beruf und Familie.](#)



Kontakt und zusätzliche Informationen

Kontakt



[Kontakt](#)

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne. Bitte lesen Sie auch unsere Erklärung zum [Datenschutz](#).

Bahnverkehrsinformationen



Informationen über die aktuelle Betriebslage und Störungen auf dem Schweizer Schienennetz und über wichtige Behinderungen und Streiks im Ausland.

[Aktuelle Hinweise](#)

Newsletter & Social Media



Jeden Monat über Angebote und Neuigkeiten informiert sein.

[Newsletter abonnieren](#)

-
-
-
-

Über die SBB



- [Unternehmen](#)
- [SBB Immobilien](#)
- [SBB Cargo](#)
- [Jobs & Karriere](#)
- [Medien & Dossiers](#)
- [Zahlen & Fakten](#)

- [Impressum](#)

Anmelden

[x](#)

Benutzername

Passwort